

BKI mbH

Die BKI mbH wurde im Mai 1994 in Aachen gegründet. Die Gesellschaft wird von Peter Metzen und Friederike Schweer geschäftsführend geleitet.

Das interdisziplinäre Planungsteam der BKI mbH, bestehend aus Bauingenieuren, Stadtplanern und Architekten, hat langjährige Berufserfahrungen und Qualifikationen in den Bereichen:



Vor ihrer Tätigkeit bei der BKI mbH haben etliche unserer Mitarbeiter ein Referendariat absolviert oder Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung und anderen Organisationen gesammelt.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Wir bieten ein Leistungsbild, das Auftraggeber umfassend von Planungs- und Steuerungsaufgaben entlastet.

Neben der Beratung und der Erstellung von Gutachten und Studien begleitet die BKI mbH Projekte von der ersten Planungsidee bis zur Fertigstellung und Übergabe an Auftraggeber und spätere Nutzer.

Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- Projektsteuerung
- Stadtentwicklung
- Bauleitplanung
- Umweltprüfung / Umweltberichte
- Straßenplanung
- Entwässerungsplanung



UMWELTBERICHTE



KONTAKT



Beratungsgesellschaft für
kommunale Infrastruktur mbH

Jülicher Straße 318-320
52070 Aachen
www.bki-aachen.de

Tel.: 0241 - 16 34 15
Fax: 0241 - 16 34 35
info@bki-aachen.de

Handelsregister Aachen HRB 12760
ID-Nr.: DE 165410978
Steuernummer 201 / 5948 / 3295

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto Nr. 5801

Geschäftsführung:
Bauass. Dipl.-Ing. Friederike Schweer Dipl.-Ing. Peter Metzen



Beratungsgesellschaft für
kommunale Infrastruktur mbH

UMWELTBERICHTE

Nach § 2 Abs. 4 und § 1a BauGB ist zur Beurteilung der Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

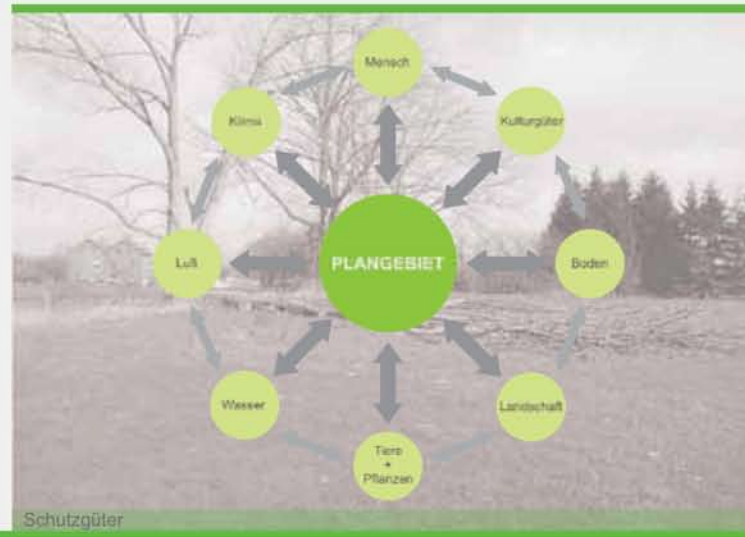
Ein Umweltbericht besteht aus folgenden Elementen:

- Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des Bauleitplanes
- Berücksichtigung der Ziele für den Umweltschutz aus Fachgesetzen und Fachplänen bei der Aufstellung des Bauleitplans
- Aufnahme des derzeitigen Umweltzustands
- Prognose für die Entwicklung des Umweltzustands
- Ermittlung und Planung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen
- Prüfung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und Alternativen
- Darstellung der verwendeten technischen Verfahren
- Monitoring - Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung
- Allgemein verständliche Zusammenfassung

Die Auswirkungen der Bauleitplanung auf die Umwelt werden für die Schutzgüter:

- Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt
- Menschen und ihre Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt
- Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes

ermittelt und bewertet.



Schutzgüter

Weitere zu prüfende Umweltbelange sind:

- Erhaltungsziele und Schutzzwecke der FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete
- Vermeidung von Emissionen und sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwasser
- Nutzung erneuerbarer Energien sowie sparsame und effiziente Nutzung von Energie
- Darstellungen von Landschaftsplänen
- Erhaltung bestmöglicher Luftqualität in Gebieten mit Immissionsgrenzwerten, die nach europarechtlichen Vorgaben durch Rechtsverordnung festgesetzt sind

Verfahrensschritte

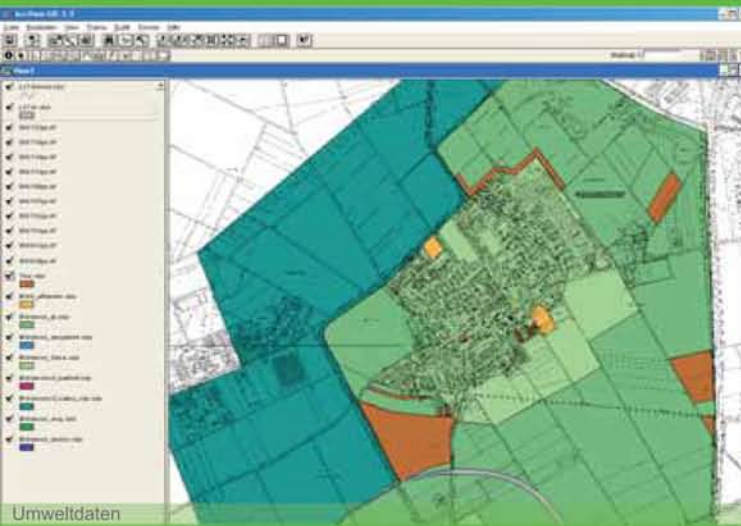


Verfahrensablauf nach BauGB

LEISTUNGEN

Im Rahmen der Umweltprüfung übernimmt die Beratungsgesellschaft für kommunale Infrastruktur mbH folgende Arbeitsschritte:

- Grundlagenermittlung
- Klärung des Untersuchungsbedarfs
- Klärung des Untersuchungsumfangs
- Koordination der Fachgutachter
- Auswertung der Ergebnisse der Fachgutachten
- Erarbeitung und Fortschreibung des Umweltberichtes
- Durchführung von Abstimmungen
- Vorstellen des Umweltberichtes vor politischen Gremien oder Verwaltungsgremien



Umweltdaten